

Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft NRW e. V.

26. Landesleistungswettbewerb für Auszubildende in der Hauswirtschaft
in Nordrhein-Westfalen am 10. und 11. Oktober 2019

Pressemitteilung

Wir suchen die Besten in der Hauswirtschaft

Auszubildende der Hauswirtschaft messen ihr Können beim Landesleistungswettbewerb.



Die Teilnehmerinnen des 26. Landesleistungswettbewerbs der Hauswirtschaft zusammen mit NRW's Umweltministerin Frau Heinen-Esser (Foto Frauke Donner)

Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft NRW e. V.

26. Landesleistungswettbewerb für Auszubildende in der Hauswirtschaft in Nordrhein-Westfalen am 10. und 11. Oktober 2019

Nach einem spannenden Wettbewerb stehen die Siegerinnen des diesjährigen Landesleistungswettbewerbs fest:



Von links: Eva-Maria Thies, Lisa-Marie Kemper, Fazilet Aydemir, Umweltministerin Frau Heinen-Esser (Foto Frauke Donner)

Die beste Auszubildende der Hauswirtschaft in Nordrhein-Westfalen 2019 ist Lisa-Marie Kemper aus Bocholt. Sie lernt im St. Agnes Hospital Bocholt und ist Schülerin des Berufskollegs Bocholt-West. Die Ausbilderinnen Frau Uppenkamp und Frau Weigel waren überglücklich. Den zweiten Platz belegte Eva-Maria Thies. Sie absolviert ihre Ausbildung bei den Schwestern zu den Hl. Fabian und Sebastian Rosendahl und besucht das Berufskolleg Lise Meitner Ahaus. Der dritte Platz ging an Fazilet Aydemir von der DEULA Westfalen-Lippe GmbH. Zur Berufsschule geht Frau Aydemir zur Anne-Frank-Schule BK der Stadt Münster.

Als Team überzeugte die Jury das Team mit Fazilet Aydemir, Kirsten Ellerbrock, Nadine Xenia Körfer und Eva-Maria Thies.

Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft NRW e. V.

26. Landesleistungswettbewerb für Auszubildende in der Hauswirtschaft
in Nordrhein-Westfalen am 10. und 11. Oktober 2019

Zwei Teilnehmerinnen aus dem besten Team zeigten darüber hinaus ausgezeichnete Einzelleistungen: Eva-Maria Thies beeindruckte mit ihrem Können in der Nahrungszubereitung und Nadine Xenia Körfer war die beste Teamplayerin in der Teamaufgabe. In der Theorie bewies Franziska Wolfert das breiteste Wissen.

Der 26. Landesleistungswettbewerb Hauswirtschaft 2019 wurde an zwei Standorten ausgetragen. Am 10. Oktober fand der Wettbewerb in der Tagungsstätte Schönstatt-Au in Borken und am 11.10. im Berufskolleg Bocholt-West in Bocholt statt. Erstmals wurde der Landesleistungswettbewerb von der Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft NRW ausgetragen.

Der diesjährige Landesleistungswettbewerb stand unter dem Motto:

„Nachhaltige Hauswirtschaft: Mit Kreativität und Ideenreichtum in die Zukunft“.

Gekommen waren 17 Auszubildende der Hauswirtschaft, die in Borken mit Spannung dem Wettbewerb entgegenfieberten.

Nach der offiziellen Eröffnung und einer kurzen Vorstellungsrunde stellten die Teilnehmenden sich am ersten Tag der Theorie. Auf dem Programm standen Aufgaben zur Allgemeinbildung, Wirtschafts- und Sozialkunde, zu hauswirtschaftlichen Versorgungs- sowie Betreuungsleistungen. Für die Lösung der Aufgaben standen 60 Minuten zur Verfügung. Nach einer kurzen Pause stand die Hygiene- und die Arbeitssicherheitsbelehrung auf dem Programm, denn auch beim Wettbewerb darf die Sicherheit nicht zu kurz kommen.

In der Teamaufgabe hatten die Teilnehmerinnen die Aufgabe, einen Messestand zu gestalten. Es sollte eine Situation dargestellt werden, wie sie bei einem Berufsinformationstag (TOBi) stattfinden kann. Schwerpunkt dabei war es, den Beruf der Hauswirtschafterin/des Hauswirtschafter der Zielgruppe von Schülern aus den 8. Klassen zu präsentieren.

Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft NRW e. V.

26. Landesleistungswettbewerb für Auszubildende in der Hauswirtschaft
in Nordrhein-Westfalen am 10. und 11. Oktober 2019



Wie in vielen anderen Berufen werden auch in der Hauswirtschaft händeringend Fachkräfte gesucht. Deshalb muss jeder Betrieb und jede Ausbildungsstätte in der Außendarstellung überzeugen, um Nachwuchs zu gewinnen. In Teams von 4-5 Personen bereiteten die Teilnehmenden die Aufgabe vor. Für die Planung standen 60 Minuten und für die Durchführung und Vorbereitung 150 Minuten zur Verfügung. Vorgeführt wurden die Ergebnisse einem Publikum aus Jury und Organisationsteam. Für die Bewertung war nicht nur das Resultat, sondern die konstruktive Zusammenarbeit in der Gruppe entscheidend. Um das Interesse der Besucher zu gewinnen, haben die Teilnehmerinnen u. a. Plakate und Flyer gestaltet, Mitmach-Aktivitäten wie z. B. Serviettenfalttechniken angeboten und sich Ratespiele ausgedacht. Die sachlichen Informationen zum Beruf der Hauswirtschafterin / des Hauswirtschaftes vermittelten die Gruppen mithilfe einer Präsentation mit einem Präsentationsprogramm.

Zweiter Wettbewerbstag

Am zweiten Tag wurde der Wettbewerb am Berufskolleg Bocholt-West fortgeführt. Für die Teilnehmerinnen stand die Nahrungszubereitung auf dem Programm. Jeweils zwei Gruppen durften beispielhaft Snacks und Fingerfood herstellen. Die präsentierten Gerichte sollten mehrere Eigenschaften in sich vereinen: Sie machen Besucher neugierig und locken sie an den Stand, sie sind gesund, lassen sich gut frisch halten und der Materialwert liegt innerhalb eines bestimmten Budgets.

Bei der Lösung dieser Aufgabe stellten die angehenden Fachkräfte ihr Fachwissen und die Kreativität unter Beweis. Parallel fand für zwei weitere Gruppen ein Workshop statt. Zusammen mit Schüler/innen aus dem Bereich Mediengestaltung vom Berufskolleg Bocholt-

Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft NRW e. V.

26. Landesleistungswettbewerb für Auszubildende in der Hauswirtschaft
in Nordrhein-Westfalen am 10. und 11. Oktober 2019

West überarbeiteten die Teilnehmerinnen die am Vortag erstellten Präsentationen. Eine gute Chance für die Teilnehmerinnen, ihren Horizont zu erweitern. Nachmittags tauschten die Gruppen die Aufgaben.

Der Abschluss des Wettbewerbs am 11.10.2019 im Berufskolleg Bocholt-West

Bei der feierlichen Abschlussfeier um 16:30 Uhr wurden die Teilnehmerinnen mit Applaus im modern eingerichteten Selbstlernzentrum des Berufskollegs Bocholt-West willkommen geheißen. Jede Teilnehmerin trug einen Buchstaben, die zusammen den Schriftzug „Hauswirtschaft NRW“ ergaben. Nach der Vorstellung der Teilnehmerinnen, die jede mit einem Satz zur Nachhaltigkeit von Hauswirtschaft verband, begrüßte **Christa Anna Fischer 1.** Vorsitzende der IAGHW-NRW die Gäste und Ehrengäste der Abschlussfeier. Sie betonte in ihrem Grußwort die große Bedeutung der Hauswirtschaft für die Gesellschaft.

Im Anschluss sprach der Schulleiter **Herr Horst te Wilde** über die Vielfältigkeit der Hauswirtschaft und bedauerte, dass dieses Jahr das letzte Ausbildungsjahr für die hauswirtschaftliche Ausbildung im Berufskolleg Bocholt-West ist. Er wies darauf hin, dass es das Berufskolleg auch zukünftig als eine wichtige Aufgabe sieht, Menschen auf die Ausbildung in der Hauswirtschaft vorzubereiten.

Herr Dr. Ansgar Hörster, Kreisdirektor (Kreis Borken) griff den Faden von Herrn te Wilde auf. In seinem Grußwort betonte er die wirtschaftlichen Erfolge der Region. Als einen wichtigen Teil für diesen Erfolg nannte er die Duale Ausbildung. Da trotz vieler Initiativen und einem großen Bedarf an Fachkräften die Auszubildendenzahlen im Handwerk insbesondere im Lebensmittelhandwerk rückläufig sind, werde jedoch zukünftig die Ausbildung zur Hauswirtschafterin im Berufskolleg in Ahaus fortgeführt. Als eine Herausforderung für die Zukunft nannte er die Anzahl der Auszubildenden zu stabilisieren bzw. zu steigern. Die Teilnehmerinnen des Wettbewerbs haben, seiner Meinung nach, die Kreativität und Vielseitigkeit des Berufes gezeigt.

Anschließend begrüßt **Herr Uwe Neumann** (Obere Schulaufsicht der Bezirksregierung Münster) die Gäste. Er stellt heraus, wie mutig der Schritt der Teilnehmerinnen ist, bereits in der Ausbildung an einem Wettbewerb teilzunehmen, und forderte die Teilnehmerinnen dazu auf neugierig zu bleiben und sich das Motto des Wettbewerbs als ihr Motto für das Berufsleben zu übernehmen. Für die Zukunft wünschte er den Teilnehmerinnen Ideenreichtum, Kreativität und viel Spaß!

Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft NRW e. V.

26. Landesleistungswettbewerb für Auszubildende in der Hauswirtschaft
in Nordrhein-Westfalen am 10. und 11. Oktober 2019

Als Schirmherrin des Landesleistungswettbewerbs sprach sehr gute gelaunt **Frau Ministerin Ursula Heinen-Esser**, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie ging in ihrem Grußwort darauf ein, warum das Ministerium, seit Anbeginn den Landesleistungswettbewerb nicht nur finanziell unterstützte, sondern auch die Schirmherrschaft übernahm. Das Ministerium hat viele Berührungspunkte mit dem Wettbewerb: Umweltschutz, Naturschutz und Verbraucherschutz. Sie bezeichnete den Umweltschutz als eine große Herausforderung für die Zukunft. Als Beispiele führte sie das Übermaß an Verpackungen und Mikroplastik in unserer Umgebung und den Weltmeeren an. Darüber hinaus machte Frau Heinen-Esser darauf aufmerksam, dass wir Lebensmittel zu gering schätzen und zu wenig bereit sind, für gute Lebensmittel Geld auszugeben. Sie zeigte sich froh darüber, dass die Teilnehmerinnen als zukünftig Fachkräfte nachhaltig mit der Umwelt und sorgfältig mit Lebensmitteln umgehen werden, eine wichtige Aufgabe für die Gesellschaft. Die Hauswirtschafterinnen können in ihrem zukünftigen Betätigungsfeld ihren Einfluss geltend machen. Sie hoffte, dass der Wettbewerb Spaß gemacht hat und betonte, dass alle Teilnehmerinnen Gewinnerinnen sind, weil sie sich den Schubs gaben teilzunehmen. Abschließend wünschte Frau Heinen-Esser allen Teilnehmerinnen viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.

Nachdem Christa Anna Fischer und Anne Freise vom Organisationsteam allen Jurymitgliedern und Beteiligten gedankt hatten, führte Frau Susanne Saerbeck von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen die mit Spannung erwartete Siegerehrung durch.

Die Leistungen der Teilnehmenden und Siegerinnen wurden mit großzügigen Geschenken der Sponsoren belohnt. So dürfen alle Teilnehmerinnen an einer Schulung aus der „Aktion Pflanzen Power“ von ProVeg und der BKK ProVita teilnehmen. Der Berufsverband Hauswirtschaft e. V. sponsort den Ausbildungsbetrieben der besten Drei eine einjährige Mitgliedschaft im Verband. Der Abend klang mit dem Verzehr der Wettbewerbsergebnisse und vielen Gesprächen aus.

Musikalische begleitet wurde die Veranstaltung vom Projektchor des Berufskollegs Bocholt-West.

Die Jury

Juroren aus Berufskollegs und Betrieben bewerten nicht nur die fachliche Kompetenz, sondern auch die Methoden- und Sozialkompetenz. Sie beurteilen Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Selbstorganisation

Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft NRW e. V.

26. Landesleistungswettbewerb für Auszubildende in der Hauswirtschaft
in Nordrhein-Westfalen am 10. und 11. Oktober 2019

und Umgangsformen; Schlüsselqualifikationen, die im heutigen beruflichen Alltag unerlässlich sind.

Über den Landesleistungswettbewerb

Leistungswettbewerbe gibt es für den Nachwuchs in vielen Berufen. Zielsetzung ist nicht nur der Vergleich des aktuellen Leistungsstandes und der Teamfähigkeit, sondern auch die Motivation zur beruflichen Fort- und Weiterbildung. Die Teilnehmenden schaffen es in kurzer Zeit, sich in einer Gruppe zurechtzufinden und die anspruchsvollen Aufgaben zu lösen. Die beruflichen Chancen erhöhen sich mit der Teilnahme.

Der Landesleistungswettbewerb für Auszubildende im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/in findet einmal jährlich statt. Ausgetragen wird der Wettbewerb in diesem Jahr erstmalig von der Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft NRW. Er wird vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt. Schirmherrin des diesjährigen Wettbewerbs ist Frau Ministerin Ursula Heinen-Esser (CDU).

Am Landesleistungswettbewerb können Auszubildende in der Hauswirtschaft teilnehmen, die gute Noten in der Zwischenprüfung haben. Den drei besten winken Sachpreise, die Sponsoren zur Verfügung stellen. Die beiden ersten Sieger/innen nehmen nächstes Jahr an der Juniorenmeisterschaft in Lübeck (Schleswig-Holstein) auf Bundesebene teil.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft NRW e. V. hat die Trägerschaft für die Veranstaltung und führte sie in Zusammenarbeit der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen und in diesem Jahr dem Berufskolleg Bocholt-West in Kooperation mit der Tagungsstätte Schönstatt-Au durch.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft NRW e. V.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft NRW e. V. ist für die Berufsbildung in der Hauswirtschaft ein Zusammenschluss zuständiger Berufsverbände, Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, Berufsverbände der Arbeitnehmer und hauswirtschaftliche Vereinigungen und Verbände der freien Wohlfahrtspflege. Die laghw-nrw setzt sich u. a. für eine leistungsgerechte Bezahlung von Mitarbeitenden in der Hauswirtschaft ein und informiert die Mitgliedsverbände über aktuelle Themen. Im Landesausschuss Alter und Pflege des Landes Nordrhein-Westfalen vertritt die laghw-nrw die Interessen der Hauswirtschaft

Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft NRW e. V.

26. Landesleistungswettbewerb für Auszubildende in der Hauswirtschaft
in Nordrhein-Westfalen am 10. und 11. Oktober 2019

und hält den Kontakt mit den zuständigen Stellen für die Berufsbildung, der Landwirtschaftskammer NRW, um gemeinsame Aktionen zu planen und durchzuführen.

Informationen im Überblick

- Teilnehmer:** 17 Auszubildende Hauswirtschafterinnen im dritten Ausbildungsjahr, die im dualen System ausgebildet werden.
- Bedingungen:** Die Noten in der Zwischenprüfung müssen mindestens befriedigend sein.
- Anmeldung:** Berufskollegs in NRW können je 2 Teilnehmer/innen melden.
- Veranstaltungsort:** Tag 1: Tagungsstätte Schönstatt-Au, Kapellenstraße 60,
46325 Borken
Tag 2: Berufskolleg Bocholt West, Schwanenstraße 19 - 21,
46399 Bocholt

Informationen finden Sie im Internet unter dem Link:
<http://www.laghw-nrw.de/landesleistungswettbewerb.php>

Ansprechpartnerinnen:

Christa Anna Fischer, 1. Vorsitzende laghw-nrw
Suitbertstraße 61
51067 Köln
christa.fischer@laghw-nrw.de

Anne Freise, Organisation Landesleistungswettbewerb
Höfer Weg 210,
46286 Dorsten
Tel: (0 28 66) 41 06
E-Mail: anne.freise@laghw-nrw.de